



PROFESSIONAL DISHWASHERS

BEDIENUNGS UND MONTAGEANLEITUNG
DES GESCHIRRSPÜLERS (ORIGINAL)

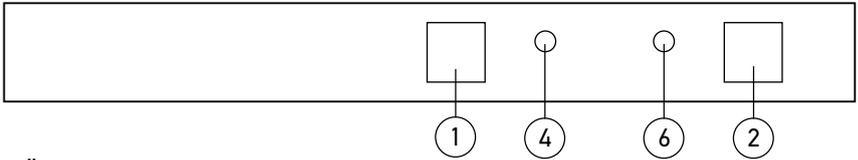
OPERATING AND INSTALLATION
INSTRUCTIONS (TRANSLATION OF THE ORIGINAL)

INSTRUCTIONS DES INSTALLATION
ET DES OPERATION PUR LES LAVE - VAISSELLE
(TRANSLATION OF THE ORIGINAL)

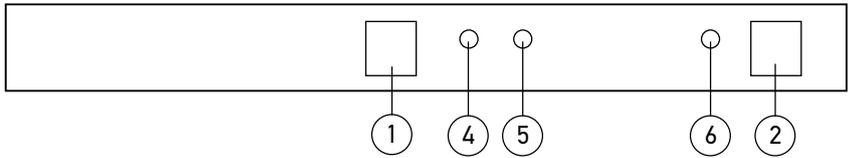
HANDLEIDING VOOR GEBRUIK
EN INSTALLATIE VAN VAATWASMACHINES
(TRANSLATION OF THE ORIGINAL)

MANUAL DE INSTRUCCIONES DE OPERACIÓN
E INSTALACIÓN DEL LAVAVAJILLAS
(TRANSLATION OF THE ORIGINAL)

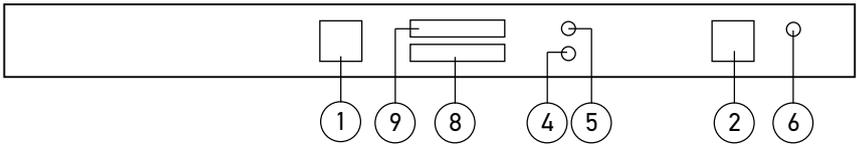




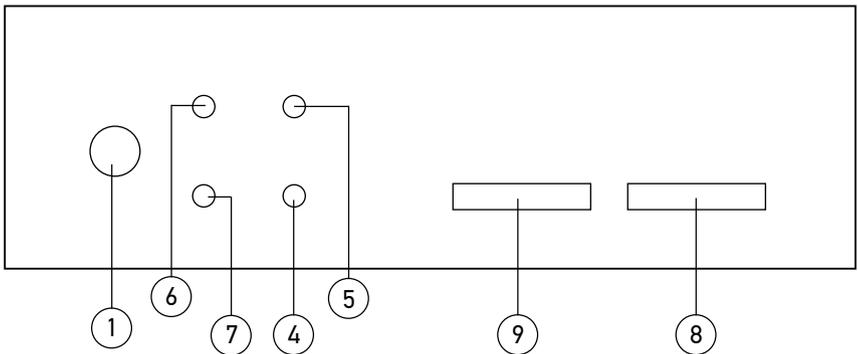
MÜNCHEN



FREIBURG



MARBURG



MODEL 1500



INHALTSVERZEICHNIS

1. Aufstellungsanleitung

- 1.1. Einleitung
- 1.2. Vorteile
- 1.2.1. Gesetzliche Bestimmungen / Anforderungen
- 1.3. Aufstellung
- 1.3.1. Aufstellungshinweise
- 1.4. Wasseranschluss
- 1.4.1. Abwasseranschluss
- 1.5. Netzanschluss
- 1.5.1. Schutzleiteranschluss und Potentialausgleich

2. Bedienungsanleitung

- 2.1. Technische Daten
- 2.2. Hinweise für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Geschirrspülers
- 2.3. Vorbereitung des zu spülenden Geschirrs
- 2.4. Auffüllen des Geschirrkorb
- 2.5. Manuelle Reinigerzugabe
- 2.6. Klarspülmittel dosierer
- 2.7. Inbetriebnahme des Spülprogramms - Füllen des Boilers
- 2.8. Sicherheitsanordnungen
- 2.8.1. Weitere wichtige Hinweise / Sicherheitshinweise
- 2.8.2. Tägliche Arbeiten
- 2.9. Wartung / Pflege / Reparatur
- 2.9.1. Leeren des Waschtanks
- 2.9.2. Regelmäßige Instandhaltungs- - und Reinigungsarbeiten
- 2.10. Kundendienst
- 2.11. Ersatz- und Zubehörteile
- 2.12. Behebung von Funktionsstörungen
- 2.13. Reparaturen / Arbeiten, welche an dieser Maschine ausgeführt werden
- 2.14. Besondere Hinweise für Geschirrspüler mit vielfältigen elektronischen Zeitprogrammen

1. AUFSTELLUNGSANLEITUNG

1.1. Einleitung

Dieses Gerät ist auf die Bedürfnisse der Gastronomie und Großküchen ausgerichtet.

Bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Sie finden darin alle wichtigen Sicherheitshinweise, sowie weitere notwendige Angaben, die für eine ordnungsgemäße Inbetriebnahme - und den Betrieb selbst - erforderlich sind.

Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Geschirrspülers beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung gelesen haben, oder durch unseren Kundendienst eingewiesen sein.

Nur dann wird eine einwandfreie Funktion der Maschine gewährleistet, und unnötige Service Kosten werden vermieden.

Bewahren Sie dieses Heft so auf, dass ein Nachschlagen jeder Zeit möglich ist. Wir bitten Sie die Garantiekarte sorgfältig auszufüllen und diese innerhalb von zehn Tagen vom Kauf in die Firma zuzuschicken, damit die Garantie gültig ist.

1.2. Vorteile

Dieser Geschirrspüler zeichnet sich durch folgende Vorteile aus:

- Er ist aus rostfreiem Stahl 18/8 304 hergestellt
- Das Gerät ist für den Dauerbetrieb ausgelegt
- Leichte und einfache Reinigung
- Keine Klemmgefahr beim Öffnen und Schließen der Tür: unkomplizierte Bedienbarkeit
- Ideales Geschirr- und Gläserwaschen
- Geringere Umweltbelastung
- Servicefreundlich, da alle Ersatzteile stets erhältlich sind
- Wirtschaftlicher Wasserverbrauch



1.2.1. Gesetzliche Bestimmungen / Anforderungen

Einhaltung der EU Richtlinien

Der Geschirrspüler erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2014/35/EU für Niederspannung und der Richtlinie 2014/30/EU für elektromagnetische Kompatibilität (EMC) und trägt die  Marke.

Sie erhalten eine Kopie der Konformitätserklärung von Ihrem Lieferanten. Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24 Juni 2015 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten und führt die folgende Marke:



Entsorgung

Gemäß der Richtlinie 2012/19/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (AHHE), sollen die Produkte und ihre Teile, die unter dieser Richtlinie nicht als regelmäßiger Müll beseitigt werden, an den Point of Sale oder in einer Recycling-Zentrum für elektrische und elektronische Geräte beigebracht werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Reinigungsdienste der Gemeinde.

Kennzeichnungen

Die folgenden Kennzeichnungen werden an dem Produkt angewandt:

Eingangsspannung xxV.

Erforderliche Spannungsfrequenz (z.B. 50 Hz).

Die Marken  und



Der Hersteller haftet nicht für jede möglichen Schäden, die durch mangelhafte Installation entstanden sind.

1.3. Aufstellung (Ersatzteile und Wartungshandbuch)

Dieser Geschirrspüler wird mit Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauch geliefert.

Alle bauseitigen Maschinenanschlüsse dürfen nur von unterwiesenen und örtlich zugelassenen Installateuren, unter Beachtung der geltenden Vorschriften, ausgeführt werden.

Vor der Installation des Gerätes ist die Übereinstimmung von Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine zu überprüfen.

1.3.1. Aufstellungshinweise

- Verpackung entfernen. Maschine auf Transportschäden untersuchen. Im Zweifelsfall vom Fachmann, vom ermächtigten örtlichen Vertreter der Firma - von dem die Maschine gekauft wurde -, überprüfen lassen, bevor Sie letzte in Betrieb nehmen.
- Geschirrspüler in der Nähe der erforderlichen Wasseranschlüsse und des Stromanschlusses aufstellen. Der Boden soll ausreichend stabil sein.
- Die Maschine ist waagrecht aufzustellen. Eventuelle Unebenheiten sind unter Verwendung einer Wasserwaage auszugleichen.
- Nach erfolgter Installation ist der Geschirrspüler vor Inbetriebnahme mit handelsüblichem Reiniger gründlich zu reinigen.

1.4. Wasseranschluss

ACHTUNG: Der Wasseranschluss ist unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Der Geschirrspüler kann Wasserversorgung mit einer maximalen Vorlauftemperatur 55° C angeschlossen werden. Falls Sie Verbindung mit Wasserversorgung der höheren Vorlauftemperatur benötigen, kontaktieren Sie unser Werk oder unser Vertriebspartner oder unsere Fachhändler.

- An die Wasserzuleitung soll ein Rückschlagventil nach DIN 1988 angebracht werden.
- Vor dem Anschluss der Maschine muss der Wasser Zulauf Schlauch durchgespült werden.
- Die Wasserzulaufleitung muss einen Innendurchmesser von mind. 16mm



haben, und der Rohranschluss 3/4 Zoll haben.

- Vor Inbetriebnahme der Maschine sind alle Wasser Anschluss Stellen zu kontrollieren.

ACHTUNG: Der nötige Zulauf Wasserdruck beträgt mindestens 2 bar und der Maximale 5 bar (entsprechend dem Typ).

1.4.1. Abwasseranschluss

Bei diesem Modell erfolgt der Auslauf durch die Schwerkraft. Der Auslaufschlauch ist entweder direkt an den bauseitigen Hauptabfluss anzuschließen, wobei ein Geruchsverschluss vorzusehen ist, oder das Abwasser direkt in einen mit Geruchsverschluss versehenen Sammelschacht im Fußboden abfließen zu lassen.

ACHTUNG: Der Ablaufschlauch darf nicht über eine bestimmte Höhe (siehe § 2.1 Technische Daten) - von der Geräteunterkante - verlegt sein. Wenn die Maschine eine Wasserpumpe hat, soll der Abfluss höher gestellt werden.

1.5. Netzanschluss

ACHTUNG: Der elektrische Netzanschluss muss unbedingt nur von einem Elektroinstallateur installiert werden.

Der Geschirrspüler ist für eine bestimmte Spannung, entsprechend dem Typ ausgelegt. Entsprechend der Leistungsaufnahme des Gerätes ist die Absicherung des Stromkreises vorzunehmen. Wenden Sie sich an einen Amtlich zugelassenen Elektriker für den elektrischen Anschluss zu.

Es sind die Vorschriften nach DIN VDE D100 mit den entsprechenden Teilen, die EVU – Anschluss Bedingungen, die zutreffenden ZH 1/37 - u.a. Abschnitt 7.2 - sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Das Gerät ist entsprechend an die elektrische Hausinstallation fester Stromversorgung mit einem Kabel Typ H07 RN-F über Gerätezugentlastung anzuschließen.

1.5.1. Schutzleiteranschluss und Potentialausgleich

Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn der Schutzleiter ordnungsgemäß angeschlossen und geprüft worden ist. Hierbei sind die entsprechenden Bestimmungen (siehe Punkt 1.5) zu beachten.

Ferner ist das Gerät in ein Potentialausgleichssystem einzubeziehen. Hierzu befindet sich eine mit dem Hinweis "Potentialausgleich, oder voltage compensation" gekennzeichnete Schraube an der Rückseite der Maschine.

Nach dem elektrischen Anschluss ist die Wirksamkeit des Schutzleiters, das Potentialausgleich und der Isolationswert nach den einschlägigen DIN VDE-Bestimmungen zu prüfen.

2. BEDIENUNGSANLEITUNG

2.1. Technische Daten

Sie finden die technischen Daten von jedem Gerät auf dem Aufkleber des Geschirrspülers.

2.2. Hinweise für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Geschirrspülers

Die Maschine ist ausschließlich zum Reinigen von Geschirr, wie Teller, Tassen, Gläser, Besteck usw. aus dem Lebensmittelbereich vorgesehen, nach dessen Benutzung.

Achten Sie bitte darauf, dass die zu spülenden Teile spülmaschinenfest sind. Silbergeschirr und Silberbestecke sind von Speiseresten zu befreien. Wenn diese nicht unmittelbar nach der Mahlzeit gespült werden könnten Verfärbungen und Flecken durch bestimmte Speisen erscheinen.

Gegenstände welche mit Säuren, Ölen, Fetten, Benzin oder Farben in Kontakt gekommen sind, sind in dieser Maschine nicht zu spülen.

2.3. Vorbereitung des zu spülenden Geschirrs

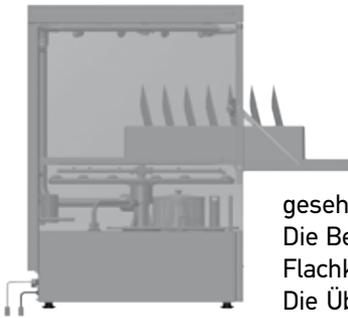
Das Abtrocknen der Speisereste ist zu vermeiden. Um die Verstopfung des Fil-



ters und eine rasche Verschmutzung des Spülwassers zu verhindern, sind grobe Speisereste, Olivenkerne, Zitronenschalen, Zahnstocher u.a. vor der Beschickung zu entfernen.

Wir empfehlen, Gläsergeschirr mit angetrockneten Speiseresten vorher einzuweichen und / oder abzubrausen.

2.4. Auffüllen des Geschirrkorb



Gläser, Tassen, Schalen usw. mit der Öffnung nach unten und nicht übereinander gestapelt in die dafür vorgesehenen Körbe einsetzen.

Gläser dürfen sich nicht berühren um Glasschäden und Berührungsflecken zu vermeiden.

Die Bestecke mit dem Griff nach unten in die vorgesehenen Kunststoffbehälter einsortieren.

Die Besteckteile können auch lose in den engmaschigen Flachkorb gelegt werden.

Die Überladung des Korbes ist auf jeden Fall zu vermeiden.

Die Wasserführungsrohre sind freizuhalten.

2.5. Manuelle Reinigerzugabe oder mit integriertem Peristaltikpumpe

Der zu verwendende Reiniger soll für gewerbliche Geschirrspüler geeignet sein. Er wird nach Erreichen der empfohlenen Betriebstemperatur direkt in den Spültank gegeben.

Bei integrierter Reinigerpumpe stellen Sie den Pumpenschlauch mit dem Zeichen DETERGENT in den Reinigerbehälter.

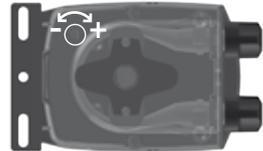
Ausschließlich schaumarmen Reiniger verwenden.

Empfehlenswert ist, sowohl den Reiniger, als auch das Klarspülmittel vom gleichen Hersteller zu verwenden (Achtung: Kein übliches Spülmittel für Abwasch verwenden!).

Die richtige Dosierung des Reinigers hängt von der Wasserhärte und der Verschmutzung des Geschirrs ab: richten Sie sich nach den Angaben des Reinigerherstellers.

Eine zu geringe Menge an Reiniger beeinträchtigt das Spülergebnis negativ.

Eine übermäßige Menge an Reiniger bringt keinen Vorteil, sondern kostet Sie nur unnötig Geld und belastet die Umwelt.



2.6. Klarspülmitteldosierer

Die Geschirrspüler sind mit einem automatischen Absaugdosierer ausgestattet. Der Filter, des entsprechenden Zulaufschlauches mit der Anzeige "RINCE AID", soll in einem mit flüssigem Klarspülmittelbehälter eingetaucht werden.



Der Dosierer wird werkseitig auf Maximalwert eingestellt und kann nach erfolgter Installation des Geschirrspülers - je nach Wasserhärte, Geschirrverschmutzung und des zu verwendenden Reinigers - entsprechend eingestellt werden.



Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn wird der Durchfluss verringert (-), durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Durchfluss erhöht (+). Es wird empfohlen, die Einstellung vom Werk (oder vom Fachpersonal des ermächtigten, örtlichen Vertreters, von dem die Maschine

gekauft wurde) durchführen zu lassen.

Die Maschine ist vor Ausführung dieser Arbeiten mit dem Hauptschalter bzw. den entsprechenden Sicherungen spannungslos zu schalten, oder die Netzspannung auszuschalten, so dass es keine Gefahr eines Stromschlags besteht.

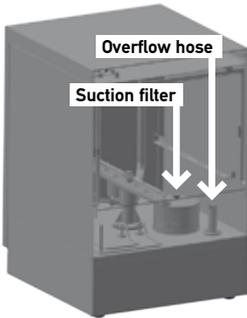
HINWEIS: Der Dosierer darf niemals trocken laufen, da er andernfalls seine Ansaugfähigkeit verliert. Es ist unerlässlich, den Vorratsbehälter bereits bei der Installation der Maschine zu füllen, so dass der Dosierer vom ersten Spülgang an ordnungsgemäß arbeiten kann.

Keine ätzenden Produkte verwenden. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise erlischt jeglicher Garantieanspruch.

2.7. Inbetriebnahme Spülprogramms - Füllen des Boilers

Wo * siehe Paragraph 2.14 besondere Hinweise für Geschirrspüler mit Zeitschalter vielfältigen elektronischen Zeitprogrammen (Modell 400, 500, 1500, 1100).

- Überprüfen Sie, ob der Ansaugfilter im Tank an der richtigen Stelle gestellt ist.



- Überprüfen Sie, ob das Überlaufrohr im Tank richtig eingesetzt ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Abwasser- und Wasseranschluss ordnungsgemäß durchgeführt sind.
 - Drücken Sie den Taster ON - OFF (Nr.1). (Oder drehen Sie in Position POWER)(*2.14.1).
 - Die Maschine füllt sich bis zum richtigen Wasserstand automatisch.
 - Die Anzeige leuchtet (No.4) während sich das Wasser im Boiler aufheizt (*2.14.2).
- Sobald das Wasser im Boiler die erwünschte Temperatur erreicht hat, erlischt der Leuchter die entsprechende anzeige, LED (No.4), und eine weitere leuchtet auf (No.5).

Diese deutet die Erwärmung des Wassers im Tank auf.

Bemerkung 1: Im Modell Barline 35 leuchtet die Lampe LED (No.4), solange der Tank sich erwärmt.

- Sobald keine LED mehr leuchtet ist die Spülmaschine bereit für den Spülgang.
- Man öffnet die Tür. Man legt den Glasskorb oder den Tellerkorb hinein in der Spülmaschine, nachdem man alle Essensreste entfernt hat. Man schließt die Tür.
- Geben Sie die nötigen Mengen an Spülmittel per Hand in Tank, ausgenommen die Maschine hat eine Reinigerpumpe. Überprüfen Sie die Höhe des Klarspüler- und Reinigungsmittelbehälters (*2.14.3).
- Um das Programm zu starten, drückt man auf den Knopf START (Nr.2). Beachten Sie dass bei dem Modell 1500 (Hood) das Spüllprogramm automatisch mit dem Türschliessen angefangen wird.
- Die Laufzeit per Zyklus dauert ca. 2 Minuten, ausgenommen die Modelle, die ein Wahlprogramm haben. Es wird gespült und nachgespült. Während der Laufzeit leuchtet die entsprechende Anzeige auf (No.6)(*2.14.4).

Bemerkung 2: Wenn die Tür nicht richtig geschlossen ist, funktioniert die Maschine nicht und die Lampe No 7 in Modell 1500 bleibt eingeschaltet.

- Sobald das Spülprogramm beendet ist, erlischt die Kontrolllampe. Tür öffnen und den Korb mit dem sauberen Geschirr herausnehmen (*2.14.5).
- Die, aus der Maschine entnommenen Teilen, abtropfen und an der Luft trocknen lassen.

Sollten nach dem Spülgang Spuren von Schmutz, Wassertropfen o.a. auftreten, können die Ursachen auf Folgendes zurückführen:

- Nachspülwasser mit hohem Mineralgehalt
- Falsche Dosierung des Reinigers im Verhältnis zum Spülwasser
- Unzureichende Dosierung des Klarspülers bei der Nachspülung
- Falsche Anordnung des Geschirrs in den Körben
- Fließwasserdruck bei Nachspülung zu niedrig
- Temperatur des Spülwassers zu niedrig
- Verstopfte Filter, oder nicht richtig gestellte Filter

HINWEIS: Um Kalkablagerungen insbesondere auf Gläser zu vermeiden, muss das Wasser zum Spülen enthärtet werden.

2.8. Sicherheitsanordnungen

Ein Türsicherheitsschalter unterbricht den Maschinenbetrieb während des Waschvorganges, wenn die Tür versehentlich geöffnet werden sollte.

Ein Thermoschutz ist in der Wicklung des Pumpenmotors eingebaut. Dieser selbstständiger Wiedereinschaltbarer Thermoschutz, unterbricht die Stromversorgung der Pumpe im Falle einer Überlastung.

Im Falle von Überhitzung des Boilers oder des Behälters wird die Stromversorgung durch eingebaute Thermosicherungen unterbrochen.

2.8.1. Weitere wichtige Hinweise / Sicherheitshinweise

An dieser Maschine dürfen keine Veränderungen, in technischer Hinsicht vorgenommen werden. Für eventuell daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät zweckentfremdet betrieben, falsch bedient oder unsachgemäß behandelt wird.

Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser.

Der Geschirrspüler darf nur von Personen genutzt, gewartet und repariert werden, die hiermit vertraut und über eventuell auftretende Gefahren unterrichtet sind.



2.8.2. Tägliche Arbeiten

- Geschirrspüler über den Geräteschalter S1 ausschalten
- Hauptschalter / Sicherungen ausschalten
- Wasserversorgungsabsperrrhahn schließen
- Waschtank durch Herausziehen des Überlaufrohres entleeren, nachdem Sie zuerst den Schalter auf OFF gedreht haben, damit eine Überhitzung des Tankwiderstandes vermieden wird.
- Für die Modellen mit einer Entleerungspumpe, pressen Sie den Schalter Start und dann beginnt das Programm der Entleerung, das 2 Minuten dauert (Wegen der Entleerung muss die Tür des Tankes geschlossen bleiben).

2.9. Wartung / Pflege / Reparatur

Eine Gewähr für eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit kann nur bei sachgemäßer Handhabung der Maschine, sowie der Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung, der entsprechenden Vorschriften sowie der Pflege- und Reinigungshinweise zugesichert werden.

Dies gilt auch im Hinblick auf die Einhaltung der Bestimmungen des Gerätesicherheitsgesetzes (GSG), sowie der geltenden Unfallverhütungsvorschriften ZH1 und VBG.

HINWEIS: Vor den Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten ist die Maschine über den Hauptschalter / Sicherung spannungsfrei zu schalten. Das Gerät darf niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger abgespritzt werden, da das eventuelle Eindringen von Wasser in die elektrischen Bauteile den ordnungsgemäßen Betrieb bzw. den Schutz gegen elektrischen Schlag (Isolationsschutzwert) des Gerätes beeinträchtigen könnte.

Wir empfehlen für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten mit der Firma, bzw. dem ermächtigten, örtlichen Vertreter von dem die Maschine gekauft wurde, einen entsprechenden Wartungsvertrag abzuschließen.

Alle Arbeiten / Reparaturen, die an dieser Maschine ausgeführt werden, sind auf der letzten Seite der Betriebsanleitung gegen Unterschrift und Firmen Name einzutragen.

Sicherheitsanordnungen dürfen grundsätzlich nicht außer Betrieb gesetzt wer-

den. Ist eine Demontage einzelner Sicherheitsanordnungen z.B. bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten die Remontage der entsprechenden Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.9.1. Leeren des Waschtanks

- Spülmaschine ausschalten.
- Waschtank durch Herausziehen des Überlaufrohres entleeren.
- Für die Modellen mit einer Entleerungspumpe, pressen Sie den Schalter Start und dann beginnt das Programm der Entleerung, das 2 Minuten dauert (Wegen der Entleerung muss die Tür des Tankes geschlossen bleiben)
- Den Filter des Waschtanks herausnehmen und unter fließendem Wasser sorgfältig reinigen.
- Den Tank auswaschen, um eventuelle Reste auszuspülen.

Ein Einbau der Teile erfolgt danach in umgekehrter Reihenfolge. Die Maschine niemals ohne Filter in Betrieb nehmen.

Die Tür ist während der Ruhepause halb offen oder ganz offen zu lassen um Geruchsbildung zu vermeiden.

2.9.2. Regelmäßige Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten

In Bestimmten Zeitabständen die drehbaren Wasch- und Sprüharme herausnehmen und sorgfältig unter Wasser reinigen und in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Diese Arbeit ist mit sehr großen Aufmerksamkeit durchzuführen.

AUF RICHTIGEN SITZ DER FILTER UND DER SPRÜHARME ACHTEN!

Die Sprühdüsen nicht mit Werkzeug oder spitzen Gegenständen reinigen.

Sie können die Maschine mit warmem Wasser und handelsüblichem Reinigungsmittel reinigen. Mit Wasser nachwischen und anschließend trocknen lassen. Die Edelstahlteile sollten mit einem speziellen Edelstahlmittel behandelt und unter keinen Umständen mit Stahlwolle, Stahlbürsten o.a. gereinigt werden. Diese auch niemals auf den Oberflächen liegen lassen, da kleinste Ablagerungen auf den Oberflächen Rostbildung verursachen könnten.



Bürsten aus Kunststoff / Naturborsten oder feine Edelstahlwolle verwenden.

Es ist darauf zu achten, diese immer in Richtung der Satinierung zu bewegen, um die Oberfläche nicht zu verkratzen. Anschließend mit frischem Wasser nachspülen und gründlich abtrocknen.

Wir weisen daraufhin, dass die Korrosion (Rostbildung) auf Edelstahlflächen nicht von diesen selbst verursacht, sondern immer auf die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel (z.B. Bleichmittel oder besonders ätzende Mittel auf Chlorbasis) zurückzuführen ist.

Nach einer gewissen Betriebsdauer konnten sich an den Innenwänden des Waschtanks (aufgrund des Mineralgehaltes im Wasser) Kalkablagerungen bilden, welche die einwandfreie Betriebsweise der Maschine beeinträchtigen können. Daher ist, eine regelmäßige Entsalzung, vorzunehmen.

Es wird empfohlen, diese Entsalzungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal der Firma, oder des ermächtigten, örtlichen Vertreters, von dem die Maschine gekauft wurde, ausführen zu lassen.

2.10. Kundendienst

Sollten Sie beim Gebrauch Ihres Gerätes auf Schwierigkeiten stoßen, wenden Sie sich bitte an die Firma bzw. den ermächtigten, örtlichen Vertreter, von dem die Maschine gekauft wurde.

2.11. Ersatz- und Zubehörteile

Alle Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei dem ermächtigten, örtlichen Vertreter der Firma, von dem die Maschine gekauft wurde, oder direkt bei der Firma. Bei Anforderungen oder Reklamationen unbedingt die Modellen- und Fabrikationsnummer des Gerätes / der Maschine angeben. Diese finden Sie auf dem Gerätetypenschild.

2.12. Behebung von Funktionsstörungen

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Der Geschirrspüler zeigt keine Funktion	Zuleitung unterbrochen	Zuleitung überprüfen
	Der Geräteschalter N1 ist nicht eingeschaltet	Geräteschalter N1 einschalten
	Hauptschalter oder Sicherung nicht aktiv oder defekt	Hauptschalter / Sicherung überprüfen
Der Geschirrspüler zeigt keine Funktion	Geräteschalter N1 defekt	Wenden Sie sich an den örtlichen Vertreter von dem das Gerät gekauft worden ist
	Wassereinleitungsventil defekt	
	Tür nicht geschlossen	Tür schließen
	Wasserversorgung zu	Schalter einschalten
Maschine läuft, aber die Schalterkontrolllampe leuchtet nicht	Kontrolllampe defekt	Kontrolllampe ersetzen
Boilerheizung funktioniert Nicht	Geräteschalter N1 bzw. bauseitiger Hauptschalter / Sicherung nicht aktiv	Geräteschalter N1 bzw. Bauseitigen Hauptschalter / Sicherung überprüfen
	Boilersicherheitsthermostat defekt	Wenden Sie sich an den ermächtigten, örtlichen Vertreter von dem das Gerät gekauft wurde
	Boilerthermosicherung 93° defekt	
	Druckregler defekt	
	Boilerheizungsschalter defekt	
	Schütz "Boilerheizung" defekt	



PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Boilerheizung funktioniert, aber die Kontrolllampe leuchtet nicht	Kontrolllampe defekt	Kontrolllampe ersetzen
Tankheizung funktioniert nicht	Geräteschalter S1 bzw. bauseitiger Hauptschalter / Sicherung nicht aktiv	Entsprechenden Schalter / Sicherung aktivieren
	Boilerheizung ist "ein"	Warten
Boilerheizung funktioniert, aber die Kontrolllampe leuchtet nicht	Kontrolllampe defekt	Kontrolllampe ersetzen
Tankheizung funktioniert nicht	Geräteschalter S1 bzw. bauseitiger Hauptschalter / Sicherung nicht aktiv	Entsprechenden Schalter / Sicherung aktivieren
	Boilerheizung ist "ein"	Warten
Tankthermosicherung 85° Defekt. Tankwiderstand / Schütz "Tankthermosicherung" defekt	Thermostatschalter 60° für Tankheizung defekt	Wenden Sie sich an den ermächtigten, örtlichen Vertreter von dem das Gerät gekauft wurde
	Tankhertzungsschalter defekt	
Tankheizung funktioniert, aber die Kontrolllampe leuchtet nicht	Kontrolllampe defekt	Kontrolllampe ersetzen
Pumpenmotor zeigt keine Funktion	Geräteschalter bzw. bauseitiger Hauptschalter / Sicherung nicht aktiv	Hauptschalter / Sicherung aktivieren
	Tür nicht geschlossen	Tür schließen

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Pumpenmotor zeigt keine Funktion	Hauptelektroschalter (Relais) defekt	Wenden Sie sich an den ermächtigten, örtlichen Vertreter
	Pumpenmotor defekt	
	Programmwahlschalter defekt	
Pumpenmotor funktioniert, aber die Pumpe rotiert nicht	Gegenstand ist im Pumpenrad eingekesselt	Wenden Sie (wie oben)
	Salze bzw. Reiniger haben sich auf dem Pumpenrad versteinert, weil das Gerät lang nicht benutzt wurde	Die sich auf die Rückseite des Motors befindet Schraube drehen, bis sie sich einwandfrei umdreht
Teilen (Teller, Gläser usw.) werden nicht abgetrocknet	Kein Trocknungsmittel im Behälter	Trocknungsmittel in das Behälter einsetzen
	Trocknungsventil defekt	Wenden Sie sich an den örtlichen Vertreter von dem das Gerät gekauft wurde
	Programmschalter defekt	
	Spülarme rotieren nicht	
	Korb rotiert nicht	

Ist der Defekt auf keinen der o.g. Gründe zurückzuführen, wenden Sie sich bitte an den ermächtigten, örtlichen Vertreter von dem die Maschine gekauft wurde. Wir behalten uns technische Änderungen vor.

BEMERKUNG: DIE FIRMA HÄLT DAS RECHT VON ÄNDERUNGEN ODER MODIFIKATIONEN IHRER GERÄTE OHNE WARNUNG.



2.13. Reparaturen / Arbeiten, die an dieser Maschine ausgeführt sind

TAG	FIRMA	GRUNT	UNTERSCHRIFT

2.14 Besondere Hinweise für Geschirrspüler mit vielfältigen elektronischen Zeitprogrammen

1. Drehen Sie den Schalter im Programm. Der Schalter wird beleuchtet.
2. Die Lampe des Programmwählers blinkt.
3. Wählen Sie das gewünschte Programm Standard – Kurz – Intensiv.
4. Das Programm dauert 1 Minute beim Kurzprogramm, 2 Minuten beim Standardprogramm und 3 Minuten beim Intensivprogramm. Die Lampe leuchtet, während das Programm läuft.
5. Wenn das Programm endet, blinkt die Lampe des Programmwählers.
6. Beim Türöffnen während des Betriebs wird das Programm unterbrochen und die Zeit wird auf null gesetzt.
7. Bei elektronischen Modellen mit Entleerungspumpe drehen Sie den Schalter auf «OFF» und dann auf «DRAINAGE». Die Lampe des Schalters wird ausgemacht und wieder angemacht.

Ziehen Sie das plastische Entwässerungs – Überlaufrohr, schliessen Sie die Tür zu und drücken Sie für 3 Sekunden den Schalter START. Der Geschirrspüler wird das Abwasser von Tank in 2 Minuten entleeren. Während dieses Verfahrens leuchtet die Lampe ständig.

Wenn die Lampe anfängt zu blinken, dann ist das Entleerungsverfahren zu Ende. Drehen Sie den Schalter auf die Stelle «OFF» und stellen Sie wieder das Abwasserrohr auf die richtige Position.

Wenn die Tür während des Entleerungsverfahrens geöffnet wird, wird das Verfahren unterbrochen.

*Besondere Hinweise für Geschirrspüler mit elektronischen Zeitschalter von vielfältigen Spülprogrammen (Typ 400, 500, 1100, 1500). Siehe auch Kapitel 2.14.



Gastro-Products GmbH

Saro Gastro-Products GmbH,
Emmerich am Rhein Eingetragen Kleve HRB 2768
Tel.: 0049 (0) 2822 / 9258 45
Fax: 0049 (0) 2822 / 18192
email: info@saro.de

www.saro.de